

## Parlamentarischer Vorstoss

2026/4689

---

|                       |                                                                                        |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Geschäftstyp:         | Postulat                                                                               |
| Titel:                | <b>Frühe Prävention: Fachstellung Schuldenfragen Basel-Landschaft bekannter machen</b> |
| Urheber/in:           | Andrea Kaufmann-Werthmüller                                                            |
| Zuständig:            | —                                                                                      |
| Mitunterzeichnet von: | —                                                                                      |
| Eingereicht am:       | 12. März 2026                                                                          |
| Dringlichkeit:        | —                                                                                      |

---

Verschuldung ist ein zunehmendes Problem in vielen Haushalten. Die Fachstelle für Schuldenfragen Basel-Landschaft bietet professionelle Unterstützung, um finanzielle Schwierigkeiten frühzeitig zu erkennen. Viele Personen nutzen das Angebot jedoch erst, wenn die Situation bereits kritisch ist.

Ziel ist es, dass mehr Menschen und vor allem Jugendliche die Fachstelle frühzeitig und präventiv nutzen, bevor sie in die Schuldenfalle geraten. Dabei geht es ausdrücklich nicht um zusätzliche finanzielle Mittel des Kantons, sondern um eine verbesserte Bekanntmachung und Zugänglichkeit des bestehenden Angebots.

Ich bitte den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten:

- wie das Angebot der Fachstelle besser bekannt gemacht werden kann (z. B. Informationskampagnen, Kooperationen mit Gemeinden, Schulen, Arbeitgebern)
- wie Zugänglichkeit und Sichtbarkeit des Angebots digital und analog verbessert werden können
- welche weiteren Massnahmen die Nutzung der bestehenden Angebote erhöhen, ohne dass zusätzliche finanzielle Mittel des Kantons erforderlich sind

Mehr Menschen sollen frühzeitig auf die Fachstelle aufmerksam werden und präventiv handeln können.

---